

Karen Aderholz-Franke, Arbeitsgruppe 4

Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

Dipl. Sozialarbeiterin, Fachreferentin im Zentrum Eingliederungshilfe, zuständig für die Betreuungs- und Vormundschaftsvereine Mitglied im Bundesforum und Sprecherin der AdHoc-AG Vormundschaften im AA Familie, Jugend und Frauen der LAG NRW.



Ronja Adick, Arbeitsgruppe 4

Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.

Bundesgeschäftsstelle

Erziehungswissenschaftlerin (MA). Fachreferentin im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe insbesondere für die Bereiche Adoption, Pflegekinderwesen, Vormundschaften und Frühe Hilfen. Unter anderem Mitglied im Bundesnetzwerk des Bundesforums Vormundschaft und Pflegschaft und im Fachbeirat des AFET.



Birgit Averbeck, Arbeitsgruppe 5

Fachreferentin Jugendhilfe-/politik und Soziale Arbeit der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF e.V.)

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin und Supervisorin (SG), Lehrende für Systemische Beratung, langjährige Kinderschutz-Beauftragte im Jugendamt der Stadt Dortmund.

Mitglied im Bundesnetzwerk des Bundesforums Vormundschaft und Pflegschaft, Mitglied im Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des NZFH.



Matthias Bisten, Diskussionsforum 1

Fachberater für die Bereiche Amtsvormundschaften und Beistandschaften beim Landschaftsverband Rheinland (LVR)

Diplom-Verwaltungswirt. Seit 1999 in verschiedenen Bereichen unterschiedlicher Jugendämter tätig. Von 2012 bis 2021 Leitung des Fachbereichs „Gesetzliche Vertretung Minderjähriger“ bei der Bundesstadt Bonn. Seit 2021 Fachberater für die Bereiche Amtsvormundschaften und Beistandschaften beim Landschaftsverband Rheinland (LVR). Langjähriges Mitglied in überregionalen Arbeitskreisen für Amtsvormünder und Beistände in NRW. Veröffentlichungen, u.a. in „Das Jugendamt“ (H. 5/2023, H. 11/2024). Aktives Vorstandsmitglied im Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft e.V.



Laura Brühle, Arbeitsgruppe 7

Referentin beim Careleaver e.V.

Als Sozialpädagogin und Careleaverin bringt sie nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch persönliche Erfahrung in die Arbeit mit jungen Menschen ein, die in stationären Jugendhilfesystemen aufgewachsen sind. Sie stand selbst unter Vormundschaft und setzt sich heute dafür ein, die Perspektiven von Careleaver*innen sichtbar zu machen und Strukturen in der Jugendhilfe kritisch weiterzuentwickeln.



Dr. Miriam Fritsche, Diskussionsforum 1

Dipl.-Politologin.

Freiberufliche Forschung und Praxisbegleitung zu vormundschaftsbezogenen Fragestellungen, insb. zu ehrenamtlichen Vormundschaften, Koordinierungsstellen, Aufgabenwahrnehmung im Jugendamt und „Vormundschaften durch Pflegeeltern“. Fortbildungen, Vorträge und Publikationen zu diesen Themen. Lehrbeauftragte Soziale Arbeit, Bremen. Mitglied im Bundesnetzwerk des Bundesforums Vormundschaft und Pflegschaft.



Anke Frölich, Vortrag

Amtsleitung Amt für Jugend und Bildung Kreis Warendorf

Studierte Diplom Sozialarbeit in Münster. Ist seit mehreren Jahren in unterschiedlichen Bereichen der stationären Kinder und Jugendhilfe tätig.

Seit 2000 in verschiedenen Jugendämtern in unterschiedlichen Bereichen tätig. Hier vor allem im ASD aber auch im APKD, der Jugendhilfe im Strafverfahren sowie den frühen Hilfen.

Verschiedene Weiterbildungen in den Bereichen Lösungsorientierte Beratung, Teamleitung, ASD Leitung. Seit 2020 Amtsleitung Jugendamt Kreis Warendorf. Im Jahr 2022 Erweiterung der Amtsleitung auf das Amt für Jugend und Bildung.



Anna- Maria Generotzky, Arbeitsgruppe 2

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für soziale Arbeit in Münster

BA Sozialarbeiterin, MA Erziehungswissenschaften, Supervisorin DGSV, Familientherapeutin DGSF

Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Qualitätsentwicklung im jugendamtlichen Kinderschutz Nordrhein-Westfalen gemäß § 8 Landeskinderschutzgesetz NRW. Referentin für Fortbildungen zu Themen in der Kinder- und Jugendhilfe.



Claudia Gerling, Diskussionsforum 4 & Arbeitsgruppe 6

Pro juvena gGmbH Reutlingen

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Transaktionsanalytikerin (Feld Beratung) CTA-C

Fachbereichsleitung Sozialpädagogische Pflegefamilien und Bereitschaftspflege der Pro juvena.

Langjährige Erfahrung in verschiedenen Arbeitsfeldern der Jugendhilfe und in der Beratung, insbesondere in der Pflegekinderhilfe.

Mitglied in der IGFH-Fachgruppe Erziehungsstellen / Pflegefamilien und gewähltes Mitglied im Bundesnetzwerk des Bundesforum Vormundschaften.



Nerea González Méndez de Vigo, Diskussionsforum 2

Referentin beim Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus, Referat AS 4: Migration, Flucht und Asyl, ausgebildete Mediatorin, ehemals Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Deutschen Institut für Menschenrechte und beim Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge (Internationaler Sozialdienst) sowie juristische Referentin beim Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht (BuMF) e.V. und beim Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF) e.V.

Angelika Große Holz, Arbeitsgruppe 2

Jugendamt Stadt Münster

Staatlich anerkannte Erzieherin, Diplom Sozialarbeiterin, langjährige Mitarbeiterin im Jugendamt der Stadt Münster u.a. als Bezirkssozialarbeiterin, seit 12 Jahren als Vormünderin tätig.



Petra Günnewig -Horstmeyer, Diskussionsforum 5

Diplom-Rechtspflegerin beim Amtsgericht Lünen

1980 - 1983 Studium der Rechtspflege, 1992 Abordnung an das Grundbuchamt Bernau für 6 Monate im Rahmen der Aufbauhilfe Ost, ab 1992 für ca. 8 Jahre zu 50 %Tätigkeit als Organisationsberaterin in der Gruppe REORGA der Justiz beim OLG Hamm, langjährig tätig als Rechtspflegerin im Bereich Betreuungsrecht und Vormundschaften/Pflegschaften, Mitglied im Bundesforum Vormundschaften und Pflegschaften. Vortragstätigkeit zu Vorsorgevollmachten und zum Betreuungsrecht.



**Volker Henneicke, Diskussionsforum 3 & Arbeitsgruppe 10
Jugendamt Landeshauptstadt Magdeburg**

Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Dipl. Verwaltungsbetriebswirt (VWA), Mediator. Leitung der Abteilung Leistungen und des Teams Vormundschaft im Jugendamt der Landeshauptstadt Magdeburg,

Mitglied im Bundesnetzwerk des Bundesforums Vormundschaft und Pflegschaft und im Fachbeirat Amtsvormundschaft des DIJUF. Fortbildungen insbesondere zu Fragen der Vormundschaft und der Pflegekinderhilfe.



**Carolin Hörscher, Arbeitsgruppe 1
Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis, Koordinationsstelle
Vormundschaft**

Studium der Sozialen Arbeit (B.A.) und berufsbegleitendes Studium Soziale Arbeit und Bildung (M.A.) an der Hochschule RheinMain Wiesbaden.

Mehrjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe in den Bereichen ambulante/stationäre Hilfen, ASD und Vormundschaften. Seit 2023 Aufbau der Koordinationsstelle Vormundschaft beim Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis.



**Eriko Kopp-Makinose, Arbeitsgruppe 9
Heilpraktikerin Psychotherapie**

Jahrgang 1963, Heilpraktikerin Psychotherapie mit eigener Praxis in Heidelberg, Schwerpunkt Entwicklungstrauma. Neben ihrer Einzelarbeit mit Traumatisierten arbeitet sie mit Teams in der Burn-out-Prävention und als Supervisorin. Dabei verfolgt sie einen körper-orientierten Ansatz der Psychotherapie.

Der Weg und das Ziel ist es, sich in der eigenen Haut wohl zu fühlen als Basis für hilfreiche Bindungen und Beziehungsaufbau als auch für eine gesunde Mentalisations-Fähigkeit.

<https://www.hp-psychotherapie-ekm.de/>



Helen Kubicki-Mohr, Diskussionsforum 5

Richterin am Amtsgericht Rendsburg

1999/2000 bis 2005 Studium der Rechtswissenschaften in Kiel und Paris, ab 2002 wissenschaftliche Hilfskraft an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 2005 Erste Juristische Staatsprüfung, 2008 Zweite Juristische Staatsprüfung, ab 2009 Richterin in Schleswig-Holstein, ab 2016 eingesetzt im Bereich Familiensachen, tätig im Arbeitskreis Familiengerichtliche Verfahren und Netzwerk Hochrisikomanagement-Häusliche Gewalt im Kreis Rendsburg-Eckernförde, seit 2024 Fachkoordinatorin im Bereich Familienrecht für den Oberlandesgerichtsbezirk, ab Mai 2025 Abordnung an das Schleswig-Holsteinische Oberlandesgericht.

Katharina Lohse, Vortrag

DIJuF, Heidelberg

Volljuristin; Katharina Lohse ist Fachliche Leiterin und Vorständin des DIJuF, sie hat in Berlin und Paris Rechtswissenschaften studiert, war anschließend einige Jahre in einer familienrechtlichen Anwaltskanzlei in Berlin tätig und arbeitet seit vielen Jahren mit Schwerpunktthemen wie Kinderschutz, Hilfen zur Erziehung, Kindschafts- und Vormundschaftsrecht sowie Strukturfragen der Kinder und Jugendhilfe im DIJuF. Sie ist in zahlreichen Gremien der Kinder- und Jugendhilfe sowie des Familienrechts aktiv (ua AGJ, DV, Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft,) und publiziert regelmäßig zu kinder- und jugendhilfe- sowie familienrechtlichen Fragen.



Katharina Mangold, Arbeitsgruppe 8

Universität Hildesheim

Sozialpädagogin und arbeitet seit 2008 an der Universität Hildesheim am Institut für Sozial- und Organisationspädagogik. Dabei beschäftigt sie sich vor allem mit Fragen zu Jugend in Übergängen (Leaving Care, Freiwilligendienste...). Aktuell arbeite ich im Projekt MEDIJU (Medikamente in der Kinder- und Jugendhilfe).



Sigrid Meinderink, Arbeitsgruppe 3

Jugendamt Hamburg-Harburg

Diplom-Sozialpädagogin, leitet die Abteilung Amtsvormundschaften/Beistandschaften im Jugendamt des Bezirks Harburg der Freien und Hansestadt Hamburg.

Mitglied im Bundesnetzwerk des Bundesforums Vormundschaft und Pflegschaft; Fortbildungsreferentin zum Thema Vormundschaft/Pflegschaft.



Markus Niebuhr, Arbeitsgruppe 2

Academic Manager an der IU Internationale Hochschule

Er bringt langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe mit, insbesondere im Bereich Vormundschaft und Beteiligung. Er war viele Jahre in der Praxis tätig und ist heute auch in der Lehre und Weiterbildung aktiv. Sein Engagement im Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft sowie in weiteren Netzwerken zielt darauf, fachliche Entwicklungen mitzugestalten und eine neue Praxis zu entwickeln. In Fortbildungen und Vorträgen legt er Wert auf Praxisnähe, Beteiligung und einen offenen und agilen Austausch.



Edith Nickelowski, Arbeitsgruppe 4

**Rechtliche Betreuung, Vormundschaft und
Verfahrensbeistandschaft in Gütersloh**

Bachelor of Arts im Bereich der Verwaltung und Recht mit der Vertiefungsausrichtung „Betreuung und Vormundschaft“,
Referentin für Frauenfragen mit dem Schwerpunkt
„Pädagogische Beratung“,
Personenzentrierte Beraterin (GWG) und
Systemische Beraterin



Anja Scharfenberg, Arbeitsgruppe 6

**Stadtverwaltung Erfurt, Jugendamt Spezialdienste Jugendhilfe
Amtsvormundschaften/Amtspflegschaften**

Sozialarbeiterin (BA), Sachgebietsleitung der Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften im Jugendamt der Landeshauptstadt Erfurt.

Mitglied in der Begleitgruppe ehrenamtliche Vormundschaften des Bundesforums Vormundschaft und Pflegschaft.



Ruth Seyboldt, Diskussionsforum 4 & Arbeitsgruppe 8

Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft e.V.

Sozialpädagogin (M.A.), wissenschaftliche Referentin im Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft e.V.

Gremienarbeit, Durchführung von Projekten, aktueller Forschungsschwerpunkt: Medikamente in der stationären Kinder- und Jugendhilfe.



Thomas Stephan, Arbeitsgruppe 3

Jugendamt der Landeshauptstadt Stuttgart

Dipl.-Pädagoge, Systemischer Familientherapeut (SG / IGST).

Leiter der Dienststelle Vormundschaften und Pflegschaften im Jugendamt der Landeshauptstadt Stuttgart,

Mitglied im Bundesnetzwerk des Bundesforums Vormundschaft und Pflegschaft, in der Landesarbeitsgruppe Amtsvormundschaft Baden-Württemberg sowie im Fachbeirat Amtsvormundschaft des DIJuF.



Helen Sundermeyer, Diskussionsforum 2

Referentin beim Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht e.V.

Sie hat vorher als Einrichtungsleitung in der Kinder- und Jugendhilfe gearbeitet und in der Flüchtlingsberatung mit Schwerpunkt junge Geflüchtete. Sie war auch schon Einzelvormundin für unbegleitet minderjährige Geflüchtete. Freiberuflich ist sie tätig als Supervisorin.



Anna Titze, Arbeitsgruppe 2

Fliedner Fachhochschule Düsseldorf

Sozialarbeiterin, Master of Arts (Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe). Nach langjähriger Berufserfahrung im Allgemeinen Sozialen Dienst und in der stationären Kinder- und Jugendhilfe seit 2018 als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Fliedner Fachhochschule in Düsseldorf beschäftigt. Aktuell schreibt sie ihre Dissertation zum Thema *Partizipation von Kindern im Kinderschutz* an der Universität Koblenz.



Jörg Urmes, Arbeitsgruppe 6

Jugendamt der Stadt Herzogenrath (NRW)

Seit bald 30 Jahren in verschiedenen Funktionen im Jugendamt tätig, u.a. im Allgemeinen Sozialen Dienst, in der Systemadministration, als Beistand und Urkundsperson, sowie über ein Jahrzehnt als Amtsvormund.

Gegenwärtig Leiter der Sozialen Dienste des Jugendamtes sowie der Sozialen Arbeit an Schulen und der Kinder- und Jugendförderung.

Nebenher selbst als Erziehungsstelle und immer wieder als Referent tätig gewesen.



Stefan Wedermann, Diskussionsforum 2

Geschäftsführer der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH)

Er war als Fachreferent bei der IGfH mit den Schwerpunkten Weiterentwicklung der stationären Wohngruppen, Pflegekinderhilfe und insbesondere die Stärkung der Selbstorganisation junger Menschen im Kontext der Erziehungshilfen. Er arbeitet seit 2016 im Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft mit und war von 2019 bis 2023 im Vorstand und ist seit dem Mitglied im Bundesnetzwerk des Bundesforums.



Tim Weverinck, Diskussionsforum 5

Sozialpädagoge

Berufliche Tätigkeit von 2013 bis 2018 in der Begleitung von Menschen im Autismus Spektrum.

Beim Kreis Warendorf von 2018 bis 2022 im ASD als Bezirkssozialarbeiter, seit 2022 Amtsvormund, seit 2023 Leitung der Koordinierungsstelle Vormundschaften / Pflegschaften.

Mitglied des Überregionalen Arbeitskreis Koordinierungsstellen NRW.

